

# Vollmacht zur Beantragung eines Unfallkennzeichens durch eine/n Bevollmächtigte/n

## 1. Vollmacht

Hiermit bevollmächtigte/n ich/wir (Fahrzeughalter/Fahrzeughalterin)

Vorname, Name /Firma

Straße Nr.

PLZ Ort

Herrn / Frau / Firma (Bevollmächtig/r)

Ein/zwei Unfallersatzkennzeichen auf meinen /unseren Namen zu beantragen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.

Die Vollmacht schließt die Erteilung von Untervollmachten ein.

## 2. Einverständniserklärung

Ich/Wir erkläre/n mein/unser Einverständnis, dass der/dem Bevollmächtigten meine/unsere Kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse bekannt gegeben werden dürfen. Die Vollmacht umfasst auch die Entgegennahme einer Aufstellung der Kraftfahrzeugsteuerrückstände.

Zusätzlich dürfen Auskünfte über Kostenrückstände vorangegangener Zulassungsvorgänge und daraus folgender Verwaltungs- und Vollstreckungsverfahren gegeben werden ( §26 SächsStrVRG).

Wurde von mir/uns der Erteilung von Untervollmachten zugestimmt, so gilt diese Einverständniserklärung auch für die/den Unterbevollmächtigte/n.

Fahrzeugkennzeichen

Kennzeichen hinten

Code

Kennzeichen vorn

Code

**Achtung bei alten Landratsamtsplaketten beide Kennzeichen mitgeben.**

## 3. Anlagen

Personalausweis oder Reisepass\* des/der Vollmachtgebenden

## 4. Datenschutz

Der Antragsteller ist gemäß § 34 Abs. 1 und 2 STVG und § 13 KraftStG zur Abgabe der entsprechenden Angaben verpflichtet. Diese Daten werden nur in dem Umfang erhoben und verarbeitet, welcher zur Zulassung des Fahrzeuges/Zuteilung des Kennzeichens erforderlich ist. Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 DSGVO sind im Wartebereich der zuständigen Zulassungsbehörde als Aushang veröffentlicht sowie im Dienstleistungsportal im Internet bei allen Leistungen der Kfz-Zulassungsbehörde hinterlegt. Außerdem können sie ausgehändigt oder per Post übersandt werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Fahrzeughalters/der Fahrzeughalterin